

# robbe Modellsport Land

Am 24. Juli lud robbe modellsport zur Teileröffnung des Freizeitparks Vulkan ein. Hotelier und Gastronom Stephan Jöckel ist Initiator der Freizeitpark-Idee mitten in der Idylle des Vogelsberg – nur drei Kilometer vom robbe-Werk entfernt. Sprunghaft steigende Hotel-Übernachtungszahlen und immer mehr Camper am Nieder-Mooser See, ein ideales Surf-Eldorado, gaben Stephan Jöckel den Impuls: „Wir wollen unseren Feriengästen mehr bieten und wollen den Nieder-Mooser See und seine Umgebung attraktiver gestalten.“ Und so begann er auf einem ca. drei Hektar großen Areal, seine Ideen zu verwirklichen und fand in robbe einen Partner, der dem Freizeitpark eine einmalige Note geben wird.

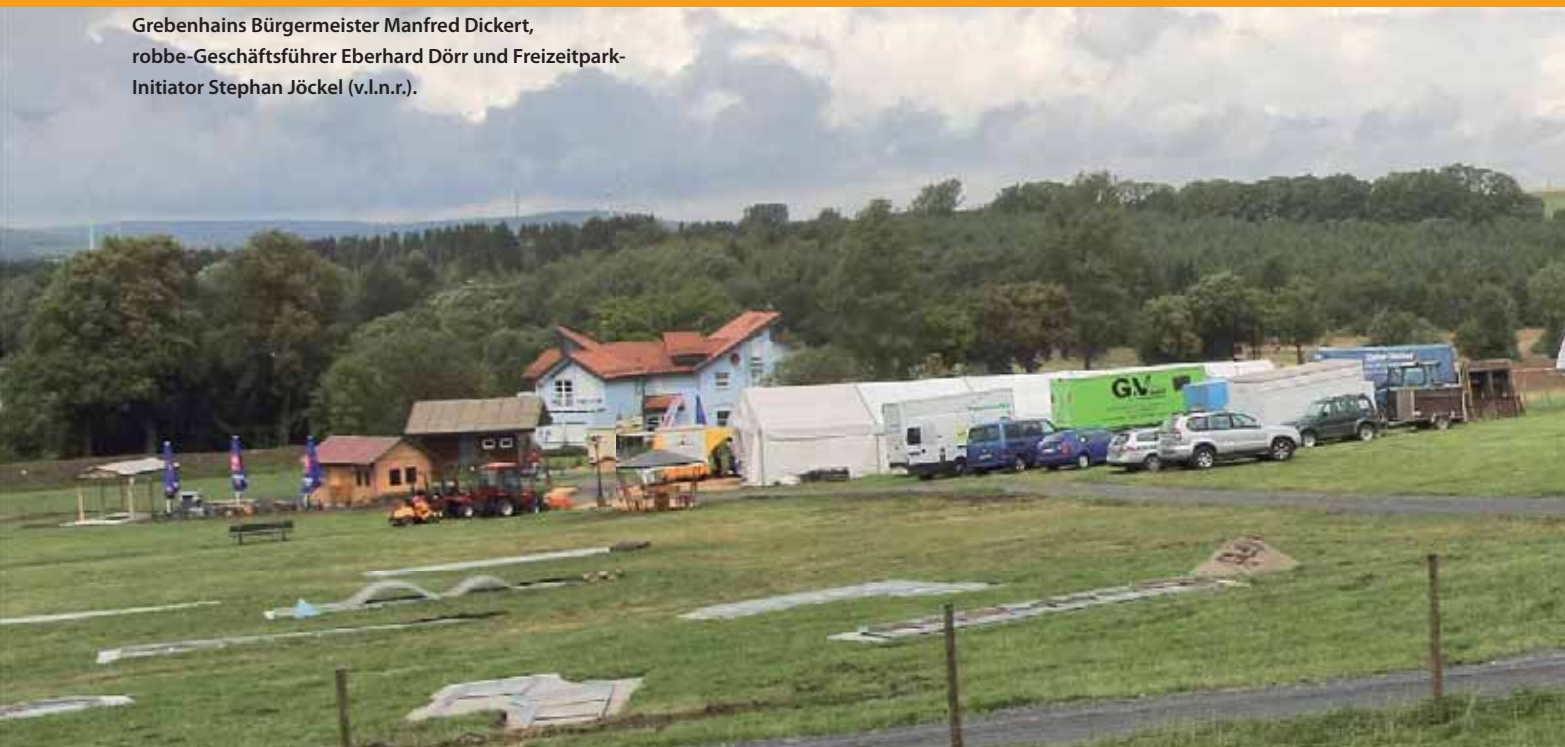
Riesenrad und Achterbahn wird man im Freizeitpark Vulkan nicht finden. Mit dem Slogan „der etwas andere Freizeitpark“ wirbt Jöckel für aktive Erholung. Eine Kartbahn, eine 18-Loch-Minigolfanlage, Kinderspielplatz und Streichelzoo, Tretbootanlage, Tennisplatz, Erlebnisbachlauf sowie Biergärten und Grillplätze finden sich auf der künftigen Freizeitanlage. Zur Eröffnung präsentierte sich der künftige Freizeitpark noch eher rudimentär. „Das anhaltend schlechte Wetter und der lange Winter verhinderten einen zügigen Ausbau des Freizeitparks“, so Stephan Jöckel. Bereits in Planung, aber wegen des „Schmuddelwetters“ noch nicht gebaut, sind acht Ferienhäuser und eine Veranstaltungshalle auf dem Gelände. Ganz frisch und in einem Kraftakt fertiggestellt wurden dagegen die Startbahn für Modellflugzeuge, zwei RC-Car-Strecken und der Teich für Modellboote. Wolfgang Schwarzhaupt, Inhaber von robbe, war extra zur Eröffnung angereist und brachte es auf den Punkt: „Ich kann mir vorstellen, dass der Freizeitpark in einigen Jahren ein richtig bedeutsames Ereignis sein wird. Es ist heute der Anfang einer sehr bedeutenden Sache. Ich bin gerne hergekommen. Das ist eine tolle Geschichte. Ich mag Leute, die sich engagieren und Leute, die etwas in Bewegung setzen. Wir haben schon



Grebenhains Bürgermeister Manfred Dickert, robbe-Geschäftsführer Eberhard Dörr und Freizeitpark-Initiator Stephan Jöckel (v.l.n.r.).



Eberhard Dörr begutachtet eines der robbe-Schiffsmodelle am Modellteich.



# nd im Freizeitpark Vulkan

immer von einem eigenen Teich auf unserem Gelände geträumt, aber da kamen die Umweltschützer, und wir hatten auch schon eine eigene Rennbahn auf unserem Gelände – aber ein so schönes großes Gelände haben wir leider nicht gehabt. Insofern ist es eine wunderbare Synergie, also ein Gemeinschaftsunternehmen, das ich von Anfang an voll unterstützt habe, und meine Herren Geiger und Dörr haben da wunderbar mitgeholfen.“ Von den beiden robbe-Geschäftsführern zeigte Eberhard Dörr die Perspektiven des neuen Freizeitparks: „Uns ist es wichtig, dass nicht das dritte Computerspiel oder ein weiterer PC angeschafft wird, sondern dass wir über Modellbau Menschen in die Freizeit, in die Freiheit und in die Natur bringen unter freiem Himmel, um etwas zu erleben. Wir wollen eine Flugschule anbieten, Management-Seminare, wo man nebenbei mal den Flieger starten, Auto fahren und Lunte riechen kann für ein tolles Hobby. Wir, von der Firma robbe, sind genau deshalb da: weil wir Menschen ein tolles Hobby bieten wollen, und wir wollen zeigen, dass robbe eine tolle Tradition hat – als Familienunternehmen.“

Mit dem Freizeitpark Vulkan, der seinen Namen vom Vulkan-Gestein hat, auf dem er gebaut wird, hat robbe eine einzigartige Möglichkeit,

den Modellsport in allen drei Hauptsparten aufs Beste zu präsentieren. „Diese Anlagen können auch Vereine nutzen. Hier kann man Meisterschaften austragen und Wettbewerbe durchführen. Wir werden hier regelmäßige robbe-Events durchführen. Man kann ein Familienwochenende hier verbringen oder zur Flug- oder Fahrschule kommen – die Möglichkeiten werden vielfältig wie nirgendwo anders sein“, freut sich robbe-Geschäftsführer Gerhard Geiger. Aber viele Möglichkeiten bringen auch einen nicht zu unterschätzenden Aufwand mit sich. „Als wir uns entschlossen haben, uns hier tatkräftig mit zu engagieren, war uns klar, dass wir auch man-power brauchen und haben deshalb eine Person eingestellt, die sich verantwortlich um das robbe Modellsportland kümmern wird.“

Ein entscheidender Schritt wurde nun mit der Eröffnung getan. Und die weiteren – notwendigen – Schritte werden nun Schlag auf Schlag folgen. Zeigten sich bei der Eröffnung zahlreiche frische Spuren massiver Erdarbeiten, sind sie gleichzeitig auch Zeichen für ein Engagement, das in einmaliger Weise sanften Tourismus und Modellsport als Vorzeigeobjekt vereint.



Zwei RC-Car-Strecken (eine Glattbahn- und eine Offroad-Strecke) lassen keine Wünsche offen.



Wolfgang Schwarzhaupt, Inhaber von robbe, sieht für den Freizeitpark eine starke Zukunft.



Frisch angelegt: Start- und Landebahn für Flugmodelle.

### Mehr Infos

Über die Eröffnung gibt's auf der FMT-homepage einen Videoclip unter: [www.vth.de/zeitschriften/fmt/videos.html](http://www.vth.de/zeitschriften/fmt/videos.html)

Weitere Infos: [www.robbe.com](http://www.robbe.com) oder [www.freizeitpark-vulkan.de](http://www.freizeitpark-vulkan.de)

